



V E R E I N
 Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
 office@bildungsmanagement.at
 http://www.bildungsmanagement.at



Masterlehrgang „PSYCHOSOZIALE BERATUNG / LEBENS- UND SOZIALBERATUNG“

Abschluss im Juni 2008

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Mag.^a Renate-Maria Brüser

renate.brueser@chello.at

Zusammenfassung:

Tagesmütter wurden in Österreich bisher weniger gefördert als Betreuungsinstitutionen, da man annahm, sie würden ihre Tätigkeit nur vorübergehend, parallel zur Betreuung der eigenen Kinder, ausüben.

Vorliegende Studie überprüft, ob Tagesmütter ihre Tätigkeit als eigenständigen, auf Dauer ausgerichteten Beruf verstehen und klärt ihr Tätigkeitsverständnis. Die Studie untersucht auch, aus welchen Gründen sich Eltern für die Tagesmütterbetreuung entscheiden.

Gemeinsam mit dem Österreichischen Hilfswerk wurde ein Fragebogen konzipiert und an 1496 Tagesmütter geschickt. Die 599 retournierten Fragebögen wurden ausgewertet und interpretiert.

Als wichtigstes Ergebnis zeigte die Umfrage, dass die Mehrheit der Tagesmütter ihre Tätigkeit als eigenständigen Beruf betrachtet, den sie so lange ausüben möchten, solange sie Freude daran haben. Geringer Verdienst und mangelnde soziale Absicherung halten jedoch einen Teil der Frauen davon ab, den Beruf Tagesmutter auf Dauer auszuüben.

Eltern entscheiden sich hauptsächlich wegen der flexiblen Betreuungszeiten und der familiären Atmosphäre für diese Form der Betreuung.

Abstract:

In comparison to child day care institutions day mothers have so far received less public support in Austria. They were believed to care for other children only as long as they were looking after their own children.

This study examines whether day mothers consider their occupation as a profession which they intend to exercise for a longer period. It also scrutinizes which image they have of their profession. The study further explores the considerations of parents which make them opt for a day mother.

In cooperation with the Österreichisches Hilfswerk a questionnaire was drafted and sent to 1496 day mothers. 599 questionnaires were returned and analyzed.

The most important result of the study shows that the majority of day mothers consider their occupation as a profession, which they want to exercise as long as the find fulfilment in it.

Low income and lacking social insurance prevent woman from working permanently as day mothers.

Parents opt for sending their children to a day mother because of the flexible timings and the family like environment.